

RAMONA HOCKER (ORCID-ID 0000-0002-5881-3659):  
VORTRÄGE, PRÄSENTATIONEN, KONGRESSORGANISATION

## Vorträge

Aside from the repertoire: editing Fux and Conti with/for students, Lecture Masaryk University Brno, 4.3.2026.

Musicology goes practice. Or: How not to be like an eunuch (and to activate our universal forces), Course Masaryk University Brno, 2.4.2026.

...interpretiert von... für... – Editores, Edenda und Musices. Historisch-kritische Dialoge zur Edition barocker Vokalmusik, ...herausgegeben von... *Editores und Edenda*. 21. Plenartagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition, Erlangen 11.–14.2.2026.

PENELOPE 2025: Barockopernprojekt 1724–2025, *Forschungsforum an der GMPU*, 24.6.2025 [gem. mit Helmut Schaumberger, Theresa Aichner und Cornelia Faber].

(Non) erit finis? Gestaltungen des Schlussklangs in W. A. Mozarts Messen, *Aktuelle Fragen der Mozart-Forschung V.*, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag 18.–19.7.2024.

„Bravo! Bene!“ Editing Francesco Bartolomeo Conti’s *Penelope*, Workshop, University of Zagreb / Zagreb Academy of Music, 12./13.4.2024.

Philology vs. Pragmatism and Practice? Insights into the editorial work with students on F. B. Conti’s *Penelope*, Lecture University of Zagreb / Zagreb Academy of Music, 11.4.2024.

Zurück in die Zukunft: 2025–1724. Entdecken – Scheitern – Begegnen. *Öffentliche Vorlesung anlässlich der Neueröffnung des Mittleren Saals*, Konzerthaus Klagenfurt 26.1.2024 [gem. mit Klaus Kuchling].

Von „Fux im Dom“ zu Contis *Penelope*: Editionsprojekte an der GMPU, Beitrag zum Roundtable „Editionsprojekte mit Studierenden: Chancen und Herausforderungen“ im Rahmen der ögmw-Tagung *Angewandte Musikwissenschaften / Applied (Ethno-)Musicologies*, Klagenfurt 16.11.2023.

Sowohl als auch: ‚Expirdilettantentum‘ als Herausforderung und Chance in der universitären Ausbildung am Beispiel eines studentischen Editionsprojektes, *Die Expertise musikalischer Amateur\*innen*, KUG, Graz, 12.–13.10.2023.

„Too solemn for a theatre“? Nicola Porporas Oratorium *David e Bersabea*. London 1734 – Wien 2024. Einblicke in die Editionswerkstatt, *Einführungstage Alte Musik*, MUK Wien, 20.9.2023.

Erstmals seit 1731: Zur Edition und Aufführung der Missa in C (K 47) von Johann Joseph Fux, öffentlicher Einführungsvortrag zu *Fux im Dom*, Klagenfurt 11.11.2022.

Originalgetreu? Zur Praxisedition der Missa in C (K 47) von Johann Joseph Fux, *Forschungsforum GMPU Klagenfurt*, 8.11.2022.

„Restlich will ich fricassieren / Dein Gebein mit Mark und Knochen“, *Einführungstage Alte Musik*, MUK Wien, 27.9.2022.

Typisch Johannes von Nepomuk? Die Verehrung des Heiligen im Spiegel der musikalischen Gattungen, *Johannes von Nepomuk und die Pietas Austriaca*, Wien, 17.5.2022.

*Ars canendi* und *Ars oratoria*. Strategien der Thematisierung des hl. Johannes von Nepomuk im Spiegel der musikalischen Gattungen unter besonderer Berücksichtigung der Nepomuk-Oratorien von Porpora und Caldara, *Johannes von Nepomuk: Kult – Künste – Kommunikation*, Wien 9.–11.6.2021.

Fux und Sibelius – eine glückliche Symbiose? Barockmusik als notensatztechnische Herausforderung, *Notensatz im 21. Jahrhundert. Entwicklungen und Perspektiven*, Salzburg 17.–19.01.2020.

Verwandlungen. Vom Text zur Oper und von der Wissenschaft zur Praxis, *Fux.Gespräche bei der styriarte*, Graz 22.06.2019.

Horror vacui? Offenheiten im Notat am Beispiel von Quellen zu Fux-Werken. Beitrag zum Panel „Leerstellen“. *Prozesse der Re- und De-Konstruktion in Wissenschaft und Praxis. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft*, Wien 6.–8.12.2018.

Through Swedish Glasses: Johann Joseph Fux Reworked by Johan Helmich Roman. *Crossing Borders. 18th Biennial International Conference on Baroque Music*, Cremona (I) 10.–15.07.2018.

Stand und Vorhaben der Fux-Ausgabe oder: 991:335. Stand und Strategie eines „unfairen“ Spiels. *Fux.Gespräche bei der styriarte*, Graz 23.06.2018

Wienerisches Musicalium? Versuch eines Pressespiegels für den Hofkapellmeister Johann Joseph Fux. *Vom Diarium zum Digitalium. Digitaler Datenschatz für die geisteswissenschaftlichen Disziplinen*, Wien 24.–25.04.2018.

Philologie des Unpräzisen. Inspirationen aus den Graubereichen von Notation und Überlieferung bei Johann Joseph Fux. *Musik in Österreich von 1564 bis 1740*, Graz 7.–9.12.2017.

Landschaft und ihre Grenzen. Horizonte vertonter Flusslandschaften. *Landschaft – Nation – Region. Medialisierungen in Bild und Klang von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart*, Wien 9.10.2017.

Fux durchs Schlüsselloch: Komposition und Revision in Messvertonungen. *Textrevisionen. 16. internationale Tagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, Graz 17.–20.02.2016 [gem. mit Rainer J. Schwob].

Mareschals Intavolierungen des Genfer Psalters: Quellen, Schrift, Musik. *Samuel Mareschal und der Genfer Psalter*, Basel (CH) 8.06.2015.

Spiel-Räume – Warum sind in Basel um 1600 die Psalmen bunter als in der restlichen Schweiz? *Öffentlicher Themenabend an der Universitätsbibliothek Basel*, 12.02.2014.

Perspektiven auf den Frieden: Das Dona nobis pacem in Mozarts Messen. *Internationaler Mozart-Kongress Stiftung Mozarteum Salzburg*, Akademie für Mozart-Forschung, 27.–30.09.2012.

„Wo schließt sich der Raum und stehet still die Zeit?“ – Raum, Zeit und Zeitraum in der Messe. *European Sacred Music, 1550–1800: New Approaches*, Fribourg (CH), 9.–12.06.2010.

„Gradus ad sapientiam“. Dramatische Opposition und die Kunst der Überzeugung in Johann Joseph Fux' Sepolcri. *Fux als Komponist*, Graz 4.–6.06.2010.

Wie klingt die Passion? Dimensions-Transformationen in Vertonungen von Passionsgemälden. *Musik nach Bildern*, Innsbruck 16.–18.04.2010 [gem. mit Rainer J. Schwob].

L'homme armé, dona nobis pacem. Die Gestaltung der Friedensbitte in den L'homme armé-Messen des 15. und 16. Jahrhunderts. *Medieval and Renaissance Music Conference*, Utrecht (NL), 1.–4.07.2009.

Satztechnische Unzulänglichkeiten oder Kunstfertigkeit? Beobachtungen zur Kompositionstechnik in den Ecksätzen von Johann Sebastian Bachs Clavierkonzert d-Moll BWV 1052. *Sektion Junge Musikwissenschaft* Graz 9.–12.10.2008, im Rahmen des Internationalen Symposiums der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft.

## Konzertmoderationen

Orgelmatinee im Rahmen der *Musica sacra*, mit Werken von A. P. F. Boëly, F. Schmidt und J. S. Bach; Domorganist Klaus Kuchling, Domkirche Klagenfurt, 27.7.2025.

Einführung zu O. Messiaen, *Diptyque*, Kunst im Dom, Künstlergespräch mit Musik; Domorganist Klaus Kuchling, Domkirche Klagenfurt, 16.3.2025.

Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach, K. Estermann, C. Franck; Domorganist Klaus Kuchling, Domkirche Klagenfurt, 16.1.2025.

Einführung zu O. Messiaen, *La nativité du seigneur*; Domorganist Klaus Kuchling, Domkirche Klagenfurt, 19.12.2025.

Orgelwerke von Franz Schmidt, Orgelkonzert mit Domorganist Klaus Kuchling, Domkirche Klagenfurt, 25.10.2024.

Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach, A. Heiller, F. Martin, K. Estermann; Domorganist Klaus Kuchling, Domkirche Klagenfurt, 12.5.2023.

## Interviews

TV-Interview zu PENELOPE 2025 in Venedig, in: *Servus, Srečno, Ciao*, ORF Kärnten, 21.6.2025.  
<https://kaernten.orf.at/tv/stories/3309559>

Interview zu PENELOPE 2025 im ORF Kärnten, 20.5.2025.

Interview zum Projekt PENELOPE 2025 in der Sendereihe *Rubato*, Radio Klassik Stephansdom 24.4.2025 (gem. mit Klaus Kuchling). <https://www.youtube.com/watch?v=Bc3taD3vW7E>

J. J. Fux, *Missa in C K 47*, Interview zum Werk und zum Studierendenprojekt in der Sendereihe *Rubato*, Radio Klassik Stephansdom, 31.05.2023.  
<https://www.youtube.com/watch?v=vPb4nnTDbPY>

Trailer zum Projekt „Fux im Dom“, GMPU 2022:  
<https://www.youtube.com/watch?v=AEmJrKXOwIQ>

„Wie klingt Landschaft? Naturerfahrung in der Musik“, Radiokolleg Ö1, 4 Teile 29.3., 30.3., 31.3. und 1.4.2021.

Interview zur modernen Erstaufführung von Fux' *Missa Sti. Joannis Nepomucensis* K 34a für Radio Klassik Stephansdom, 19.09.2018, Wiederholung am 20.09.2018.

Radiokolleg Ö1, Muezzine, Mekkapilger, Paradiesjungfrauen, 20.11.2017.

Radiokolleg Ö1, Tafelklang und Hintergrundmusik, vier Folgen Juli 2009.

## Projektpräsentationen

Des Widerspenstigen Zähmung. Fux-Forschung an der ÖAW. *Buchpräsentation Fux*, Graz 27.02.2017.

Einblicke in die Editionsarbeit. *Präsentation Johann Joseph Fux – Werke, Band A/I/1*, Wien 4.10.2016 [gem. mit Rainer J. Schwob].

## Posterpräsentationen

Johann Joseph Fux. Ein Komponist und seine Kopisten. *Lange Nacht der Forschung*, Wien 13.04.2018.

Johann Joseph Fux. *Lange Nacht der Forschung*, Wien 22.04.2016 [gem. mit Alexander Rausch].

Johann Joseph Fux – Werke. *Analyse – Interpretation – Aufführung – Performance. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft 2015*, Graz 8.11.2015 [gem. mit Alexander Rausch].

## **Kongressorganisationen**

16.–18.11.2023 Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft, Gustav Mahler Privatuniversität für Musik, Klagenfurt [gem. mit Jutta Toelle und Eckehard Pistrick].

Konzeption und Organisation des Roundtables „Editionsprojekte mit Studierenden: Chancen und Herausforderungen“ am 16.11.2023.

9.–11.06.2021 *Johannes von Nepomuk: Kult – Künste – Kommunikation*. Internationale und interdisziplinäre Online-Tagung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien [gem. mit Werner Telesko, Herbert Karner und Stefanie Linsboth der Abteilung Kunstgeschichte der ÖAW; coronabedingt verschoben von Oktober 2020].

8.–11.08.2007 *Medieval and Renaissance Music Conference*, Wien [gem. mit Birgit Lodes, Stefan Gasch, Gundela Bobeth, Sonja Tröster].

28.09.–1.10.2006 *Musik und Krieg*. 10. Internationales Studentisches DVSM-Symposium, Tübingen [gem. mit Annemarie Firme].